Prüfungsteilnehmer	Prüfungstermin	Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

Frühjahr 2013

64617

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —

Fach: **Philosophie/Ethik (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Begriff und Aufbau der Ethik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **2**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **1**

Thema Nr. 1

Ist „Unrecht leiden besser als Unrecht zu tun“?

Legen Sie die Argumente des Sokrates für diese These dar und erläutern Sie anhand des Dialogs ‚Gorgias', welche Grundzüge einer platonischen Ethik sich daraus ergeben!

Thema Nr. 2

Immanuel Kant stellt die Pflicht in den Mittelpunkt seines ethischen Ansatzes.

Erläutern Sie den Kantischen Pflichtbegriff im Zusammenhang mit den anderen zentralen Begriffen in der „Kritik der praktischen Vernunft“!

Prüfungsteilnehmer	Prüfungstermin	Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

Frühjahr 2013

64618

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen

— Prüfungsaufgaben —

Fach: **Philosophie/Ethik (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Angewandte Ethik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

„Menschen haben seit jeher versucht, ihre Eigenschaften oder Fähigkeiten zu korrigieren oder zu verbessern. Zum Beispiel dienen Kosmetika dazu, körperliche Vorzüge zu unterstreichen (oder entsprechende Nachteile zu kaschieren); ausgeklügelte Trainings- und Erziehungsmethoden ermöglichen überdurchschnittliche physische oder psychische Leistungen; diverse technische Hilfsmittel und Geräte, von der Brille über das Mobiltelefon bis zum Computer, befähigen den Menschen dazu, besser und mehr zu sehen, über große Distanzen hinweg zu kommunizieren, oder in kürzester Zeit große Datenmengen zu verarbeiten. Während diese ‚Verbesserungen' im Wesentlichen akzeptiert werden, sind Eingriffe, die darauf zielen, physische und / oder psychische Eigenschaften oder Fähigkeiten des Menschen gezielt durch pharmakologische, chirurgische oder biotechnische Interventionen zu ‚verbessern' , seit einiger Zeit zum Gegenstand kontroverser Diskussion geworden (...). In der fachwissenschaftlichen Diskussion werden solche Eingriffe ‚Enhancement' genannt. In Abhängigkeit vom Ort im Körper bzw. von der Zielstruktur, an der der Eingriff ansetzt, wird manchmal von ‚genetischem Enhancement', Körper- bzw. ‚*body*-Enhancement' und ‚Neuro-Enhancement' gesprochen."
In: Johann S. Ach, Art. Enhancement, in: Eike Bohlen / Christian Thies (Hg.), Handbuch Anthropologie. Der Mensch zwischen Natur, Kultur und Technik, Stuttgart / Weimar 2009,107-114, hier: 107.

Diskutieren Sie das Thema „Enhancement" aus ethischer Sicht und begründen Sie Ihre eigene Position zu dieser Fragestellung!

Thema Nr. 2

Sind wirtschaftliche Ungleichheiten in der Gesellschaft zu rechtfertigen?
Diskutieren Sie diese Frage unter besonderer Berücksichtigung der „Theory of Justice" von John Rawls!

Thema Nr. 3

Nach dem Reaktorunfall von Fukushima beschloss die Bundesregierung eine Energiewende.
Erörtern Sie die Argumente pro und contra aus ethischer Sicht!

Prüfungsteilnehmer	Prüfungstermin	Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

Frühjahr 2013

64619

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen

— Prüfungsaufgaben —

Fach: **Philosophie/Ethik (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Religionsphilosophie und -wissenschaft**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Erlösung des Menschen und Rechtfertigung Gottes

Welche kritische Rolle spielt die Erfahrung von Unrecht und Leid in der Welt für und gegen den Glauben an einen barmherzigen Gott?

Thema Nr. 2

Vergleichen Sie einige Grundzüge der christlichen Ethik mit der islamischen oder der buddhistischen Ethik!

Thema Nr. 3

Wie können Wahrheitsanspruch und Toleranzgebot innerhalb des Horizonts religiöser Überzeugungen vermittelt werden? Legen Sie die Grundprobleme dar und zeigen Sie theoretische Lösungsperspektiven auf!

Prüfungsteilnehmer	Prüfungstermin	Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

Frühjahr 2013

64622

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen

— Prüfungsaufgaben —

Fach: **Philosophie/Ethik (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Bio-/Medizin- und Medien-/Info.ethik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **6**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **3**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

„Menschen haben seit jeher versucht, ihre Eigenschaften oder Fähigkeiten zu korrigieren oder zu verbessern. Zum Beispiel dienen Kosmetika dazu, körperliche Vorzüge zu unterstreichen (oder entsprechende Nachteile zu kaschieren); ausgeklügelte Trainings- und Erziehungsmethoden ermöglichen überdurchschnittliche physische oder psychische Leistungen; diverse technische Hilfsmittel und Geräte, von der Brille über das Mobiltelefon bis zum Computer, befähigen den Menschen dazu, besser und mehr zu sehen, über große Distanzen hinweg zu kommunizieren, oder in kürzester Zeit große Datenmengen zu verarbeiten. Während diese ‚Verbesserungen' im Wesentlichen akzeptiert werden, sind Eingriffe, die darauf zielen, physische und / oder psychische Eigenschaften oder Fähigkeiten des Menschen gezielt durch pharmakologische, chirurgische oder biotechnische Interventionen zu ‚verbessern', seit einiger Zeit zum Gegenstand kontroverser Diskussion geworden (...). In der fachwissenschaftlichen Diskussion werden solche Eingriffe ‚Enhancement' genannt. In Abhängigkeit vom Ort im Körper bzw. von der Zielstruktur, an der der Eingriff ansetzt, wird manchmal von ‚genetischem Enhancement', Körper- bzw. ‚*body*-Enhancement' und ‚Neuro-Enhancement' gesprochen."
In: Johann S. Ach, Art. Enhancement, in: Eike Bohlen / Christian Thies (Hg.), Handbuch Anthropologie. Der Mensch zwischen Natur, Kultur und Technik, Stuttgart / Weimar 2009,107-114, hier: 107.

Diskutieren Sie das Thema „Enhancement" aus ethischer Sicht und begründen Sie Ihre eigene Position zu dieser Fragestellung!

Thema Nr. 2

Kann man Ihrer Meinung nach Tieren mit gutem Gewissen genuine Rechte zugestehen oder nicht? Diskutieren Sie diese Frage pro und contra mit Rücksicht auf gängige Argumente und entscheiden Sie sich begründet für eine der Alternativen!

Thema Nr. 3

In der Frage, ob ein Arzt einem Schwerkranken auch aktive Sterbehilfe leisten dürfe, wird von den Befürwortern des Verbotes einer solchen Befugnis häufig geltend gemacht, dass eine Erlaubnis einen „Dammbruch" bedeuten würde, weil es dann in der Konsequenz auch zur Tötung von Menschen gegen ihren Willen kommen könne, zumindest aber von Personen, die ihren Willen nicht mehr oder noch nicht äußern können (Koma-Patienten, schwerkranke Säuglinge). Die Befürworter einer Erlaubnis der aktiven Sterbehilfe machen dagegen geltend, dass es zur freien Selbstbestimmung des Menschen auch gehöre, über das Ende seines Lebens selbst zu entscheiden und für die Beendigung einer qualvollen Existenz auch fremde Hilfe in Anspruch zu nehmen. Welche grundsätzlichen Wertentscheidungen liegen den beiden Positionen zugrunde? Wie würden Sie entscheiden und mit welchen Gründen, wenn Sie als Gesetzgeber in dieser Frage eine Entscheidung zu treffen hätten?

Thema Nr. 4

Wie ist die Vorratsdatenspeicherung ethisch zu beurteilen?

Thema Nr. 5

Ist es legitim, dass ein Staat die öffentliche Berichterstattung für militärische Zwecke nutzt?

Thema Nr. 6

Erörtern Sie in historischer und systematischer Perspektive die ethischen Herausforderungen durch die Neuen Medien!

Prüfungsteilnehmer	Prüfungstermin	Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

Frühjahr 2013

64626

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen

— Prüfungsaufgaben —

Fach: **Philosophie/Ethik (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Fachdidaktik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Viele sehen in der Werteerziehung die genuine Aufgabe des Ethikunterrichts.

Erläutern Sie den Stellenwert der Werteerziehung im Ethikunterricht an bayerischen Gymnasien! Stellen Sie verschiedene Ansätze der Werteerziehung dar und erörtern Sie, welchem Ansatz der Ethikunterricht folgen sollte! Beschreiben Sie an konkreten lehrplanbezogenen Beispielen, wie Ansätze der Werteerziehung im Ethikunterricht umgesetzt werden können!

Thema Nr. 2

Als am Sport interessierte Ethiklehrkraft möchten Sie ein W-Seminar mit dem Titel „Ethische Probleme des modernen Sports“ für die Oberstufe anbieten.

a) Entwerfen Sie ein didaktisch begründetes Konzept für die inhaltliche Durchführung des Seminars!

b) Kann sportliche Fairness im Lebensraum „Schule“ vorbildhaft für ethisches Handeln dienen?

Thema Nr. 3

Kant fasst die moralische Verpflichtung als kategorischen Imperativ.

Wie lässt sich dieses Konzept im Unterricht vermitteln?

Prüfungsteilnehmer	Prüfungstermin	Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

Frühjahr 2013

45910

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen

— Prüfungsaufgaben —

Fach: **Ethik (Unterrichtsfach)**

Einzelprüfung: **Angewandte Ethik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **4**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Thema: Präimplantationsdiagnostik
„Auf Grundlage eines innovativen Verfahrens kann der nicht-invasive pränatale Diagnostiktest der LifeCodexx AG bereits aus einer Blutprobe der Schwangeren eine Trisomie 21 zuverlässig ausschließen oder bestätigen. Ausgangspunkt des LifeCodexx-Verfahrens ist die Feststellung, dass sich im Blut einer schwangeren Frau Teile der Erbinformation des Ungeborenen (DNA-Fragmente) befinden. LifeCodexx kann diese mit Hilfe von innovativen Laborverfahren und –geräten analysieren. Im Fachjargon spricht man von der Sequenzierung der DNA. Nach ein paar Tagen liegt dem verantwortlichen Arzt das Ergebnis vor. Der molekulargenetische pränatale Diagnostiktest der LifeCodexx AG ist eine Ergänzung der Pränataldiagnostik bei Risikoschwangerschaften. Wenn das Ersttrimesterscreening in der 12. bis 14. Schwangerschaftswoche einen auffälligen Befund ergibt und eine Wahrscheinlichkeit für Trisomie 21 (=Down-Syndrom) berechnet wird, bringt der molekulargenetische Test der LifeCodexx AG Klarheit. Und das ohne die möglichen Risiken eines invasiven Eingriffs."

Mit diesem Text wirbt die Konstanzer Firma auf ihrer Homepage für den PraenaTest, der in Deutschland unmittelbar vor der Markteinführung steht (Online unter: http://lifecodexx.com/lifecodexx-praenatest.html, abgerufen am 11.7.2012).

Aufgabe:
Handelt es sich bei diesem Verfahren der molekulargenetischen Pränataldiagnostik um einen medizinischen Durchbruch oder einen ethischen Dammbruch? Bewerten Sie die neuen Möglichkeiten der Pränatalmedizin aus ethischer Sicht!

Thema Nr. 2

„Der systematische Ort der Moral in einer Marktwirtschaft ist die Rahmenordnung" (Karl Homann). Erläutern Sie diese Grundthese der „ökonomischen Ethik" unter besonderer Berücksichtigung des Gefangenendilemmas und diskutieren Sie diese kritisch!

Thema Nr. 3

Verantwortung als Grundbegriff der ökologischen Ethik.
Analysieren Sie die Struktur unserer Rede von Verantwortung und erörtern Sie kritisch Möglichkeiten und Grenzen dieses Begriffs im Kontext umweltethischer Probleme!

Thema Nr. 4

Unter welchen Umständen ist es für den Staat legitim, seinen Bürgern den Zugang zum Internet zu verweigern?

Prüfungsteilnehmer	Prüfungstermin	Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

Frühjahr 2013

45911

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen

— Prüfungsaufgaben —

Fach: **Ethik (Unterrichtsfach)**

Einzelprüfung: **Religionsphilosophie und -wissenschaft**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Legen Sie den Unterschied zwischen positiver und negativer Religionsfreiheit dar. Diskutieren Sie dabei mögliche Begründungen für diese Versionen von Religionsfreiheit! Zeigen Sie zudem auf, womit staatliche und gesellschaftliche Interessen an Religionsausübung legitimiert werden können!

Thema Nr. 2

Vergleichen Sie Vorstellungen vom Menschen im Christentum mit denen in einer anderen Religion! Denken Sie z. B. an Ethik, Menschenrechte, Frauen-/Männerrollen, vom Kind zum Greis, Platz in kosmischer Ordnung, Verhältnis zu politischer Macht!

Thema Nr. 3

Skizzieren Sie Geschichte und Institutionen interreligiöser Begegnung! Gehen Sie dabei auf Handlungsformen und Schwierigkeiten der Begegnung aus religionswissenschaftlicher Perspektive ein!

Prüfungsteilnehmer	Prüfungstermin	Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

Frühjahr 2013

45919

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen

— Prüfungsaufgaben —

Fach: **Ethik (Unterrichtsfach)**

Einzelprüfung: **Fachdidaktik - Realschulen**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Stellen Sie dar, welche Bedeutung und welche Funktion Filme im Ethikunterricht haben!
Veranschaulichen Sie Ihre Ausführungen, indem Sie auf methodisch-didaktische Möglichkeiten des Einsatzes von Filmen im Ethikunterricht eingehen und lehrplanbezogene Beispiele erläutern!
Berücksichtigen Sie verschiedene Arten von Filmen!

Thema Nr. 2

Die Bedeutung der kritisch-konstruktiven Didaktiktheorie W. Klafkis für die Unterrichtsplanung im Fach Ethik

Thema Nr. 3

In unserer multikulturellen Gesellschaft im Wertewandel stellt sich die Frage, ob es universelle Werte gibt, wie man sie begründen und vermitteln kann.
Skizzieren Sie auch ein Unterrichtsbeispiel!